



Jörg Scholz und Ehefrau Susanne (links) übergeben das Vertragswerk an die Vereinsvorsitzende Silke Anders.

Foto: Andreas Veigel

Wirtschaft packt mit an

REGION 3b Ido schließt mit Tierheim Sponsoringvertrag ab – Arbeiten im Kostenplan

Von unserem Redakteur
Reto Bosch

Der Grundputz ist abgeschlossen, die Arbeiten an End- und Innenputz haben begonnen. Architekt Michael May ist mit den Fortschritten beim neuen Tierheim zufrieden. Auch die Kosten liegen bislang im Plan. Dazu kommen gute Nachrichten für den Tierschutzverein: Das Lauffener Unternehmen 3b Ido engagiert sich per Sponsoringvertrag. Für einen Warenwert von 30 000 Euro richtet die Firma den Verwaltungstrakt und Teile der Tierarztpraxis ein. „Wir sind an einer fortlaufenden Zusammenarbeit interessiert“, sagt 3b-Ido-Chef Jörg Scholz.

Probleme Über einen Artikel in der *Heilbronner Stimme* ist Scholz auf die Probleme im alten Tierheim in der Wimpfener Straße aufmerksam geworden. „Wir haben einen Termin ausgemacht und uns die Anlagen angeschaut.“ Nach diesen ersten Eindrücken war für Scholz und seine Frau Susanne klar: „Das kann so nicht bleiben.“ In einer Betriebs-

■ Aktion Tierheim



Spendenkonto-Nr. 4 989
BLZ 620 500 00
Kreissparkasse Heilbronn

Empfänger: Tierschutzverein Heilbronn

HST-Grafik

versammlung wurden die rund 70 Mitarbeiter informiert, mit einem eindeutigen Ergebnis. „Alle unterstützen die Sache.“ Im ersten Schritt wird 3b Ido als Hersteller von Büroeinrichtungen, Schreibtische, Theken, Stühle, Schränke und dergleichen produzieren – abgestimmt auf die Bedürfnisse des Tierheims.

Doch damit nicht genug. Jörg Scholz verspricht, seine vielfältigen Kontakte im Sinne des Tierheims zu lassen. Im Oktober organisiert 3b Ido eine Veranstaltung für die Partner des Unternehmens. Ge-

■ Hintergrund

Unterstützer

Neben Tausenden Spendern der *Stimme*-Aktion helfen auch Handwerker und Firmen. Die Malerinnung übernimmt einen Teil des Innenanstrichs, die Firma Haering stellt Farbe, Hermann Christ will mit seinem Betrieb Verwaltung, Tierarztpraxis, Katzenhaus und Wirtschaftsgebäude innen streichen. Seel spendet Tische und Sideboards, Berger und Berger eine Küchenzeile. red

plant ist unter anderem eine Versteigerung von hochwertigen Weinen. Der Erlös soll dem Tierheim zugute kommen. Aus steuerrechtlichen Gründen muss Sponsoring mit einer Gegenleistung verbunden sein. Angedacht ist, dass Scholz einem Gebäudetrakt einen Namen verleiht, Plakatwände aufstellen darf. Zum Paket gehören auch Anzeigen in der Tierheimzeitung.

Die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Silke Anders, ist glücklich über dieses Engagement. „Man merkt, dass echte Tierliebe dahin-

tersteckt.“ Ein solcher Sponsoringvertrag sei für den Verein Premiere. Insgesamt kostet der Bau in den Böllinger Höfen rund vier Millionen Euro. Trotz hoher Einnahmen durch die *Stimme*-Spendenaktion hat der Verein eine Finanzierungslücke von rund 400 000 Euro zu schließen. Anders hofft auf weitere Spenden. Zwar stehen Erbschaften zur Verfügung, doch nach Möglichkeit soll dieses Geld in den laufenden Betrieb fließen.

Putz Im Frühjahr 2014 soll das Tierheim umziehen. Architekt Michael May hält dies nach wie vor für möglich. „Wir haben ja keinen engen Zeitplan.“ Viele Putzarbeiten sind erledigt, die Flachdächer dicht, große Teile der Installation wurden eingebaut. „Bei den Fußbodenbelägen sind wir in der Feinabstimmung.“ Einverstanden ist der Architekt mit der Arbeit der Betriebe. „Mit der Qualität sind wir sehr zufrieden.“ Bislang wurden rund 70 Prozent der Gesamtsumme vergeben. Die für den Verein wichtige Botschaft des Architekten: Die Vergabesummen passen gut in den Kostenplan.